

Wiebke Dannehl, Jochen Johannsen und
Angelika Schütt-Hohenstein
Baden-Württemberg

Schlüsselwörter: Baden-Württemberg, Elektronisches Pflichtexemplar, Langzeitarchivierung, Baden-Württembergisches Online-Archiv, SWBcontent

Keywords: Baden-Württemberg, electronic legal deposit, digital preservation, Baden-Württembergisches Online-Archiv, SWBcontent

Wiebke Dannehl: dannehl@wlb-stuttgart.de

Dr. Jochen Johannsen: johannsen@blb-karlsruhe.de

Dr. Angelika Schütt-Hohenstein: schuett@wlb-stuttgart.de

1 Rechtliche Grundlagen

In Baden-Württemberg sind die Badische Landesbibliothek in Karlsruhe und die Württembergische Landesbibliothek in Stuttgart mit dem Pflichtexemplarrecht ausgestattet. Wie schon für gedruckte Pflichtexemplare gibt es auch für elektronische Pflichtexemplare zwei Rechtsgrundlagen:

Zum einen gilt für die Abgabe amtlicher Veröffentlichungen der Erlass der Landesregierung vom 9. 10. 2006, ergänzt durch den Mustererlass der KMK vom 5. 7. 2007. Zum anderen regelt eine Änderung des Pflichtexemplargesetzes, gültig ab dem 1. 1. 2007, die Abgabe digitaler Publikationen aus öffentlichen Netzen. Innerhalb eines Haushaltsstrukturgesetzes wurde mit Artikel 5 das baden-württembergische Pflichtexemplarrecht auf Netzpublikationen wie folgt ausgeweitet: „Für digitale Publikationen gelten die Vorschriften dieses Gesetzes entsprechend. Digitale Publikationen sind Medienwerke in unkörperlicher Form, die in öffentliche Netzen dargestellt werden.“¹

1 Gesetzblatt für Baden-Württemberg (2007), 3, S. 107.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
 LANDESBIBLIOTHEK BADEN-WÜRTTEMBERG
 WÜRTTEMBERGISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Home
 Kontakt
 Hilfe

BOA
BOV Baden-Württembergisches Online-Archiv
Landesbibliotheken

BSZ

EINFACHE SUCHE
 ERWEITERTE SUCHE
 BROWSEN
 EDITIEREN

Metadaten-Suche

Titel

Personen und Körperschaften

Notationen und Schlagwörter

Verknüpfung zwischen den Begriffen: and

Abb. 1: BOA-Recherchemaske.

2 Entwicklung des Baden-Württembergischen Online-Archivs (BOA)

Seit 2003 sammeln und erschließen die Badische Landesbibliothek und die Württembergische Landesbibliothek freie Netzpublikationen aus und über Baden-Württemberg im Baden-Württembergischen Online-Archiv (www.boa-bw.de).² Dies sind bisher vor allem amtliche und freie Netzpublikationen sowie Websites mit inhaltlichem Bezug zum Land. Angestoßen wurde das Projekt 2002 in einer Vereinbarung zwischen den beiden Landesbibliotheken und dem Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ) als technischem Dienstleister mit dem

² Vgl. Wiesenmüller, Heidrun: Langzeitarchivierung von Online-Publikationen an Regionalbibliotheken: Das Projekt „Baden-Württembergisches Online-Archiv“ (BOA). In: Bibliotheksdienst 38. Jg. (2004), H. 4, S. 471–479. Wiesenmüller, Heidrun; Jendral, Lars: Netzpublikationen an Landes- und Regionalbibliotheken: Lösungswege für ein neuartiges Sammelgut. In: Die Regionalbibliographie im Digitalen Zeitalter. Frankfurt a.M. 2006, S. 165–177.

Ziel der gemeinsamen Entwicklung einer Plattform zur Speicherung, Langzeitarchivierung und Nutzung relevanter Netzpublikationen. Die Entwicklung wurde mit einer Anschubfinanzierung für zwei Jahre durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg gefördert. Im Januar 2004 konnte BOA produktiv gehen. Seitdem wird die Software laufend entsprechend den Anforderungen der Anwender erweitert. Anfang 2006 kam als weiterer Partner das Landesarchiv Baden-Württemberg hinzu, das in BOA-Websites von Landesbehörden und Einrichtungen mit Landesbeteiligung archiviert.

3 Plattform

BOA wird mit der vom BSZ entwickelten Archivsoftware SWBcontent betrieben. Es handelt sich dabei um eine rein browsergestützte Java-Anwendung, die nicht die Installation eines Clients erfordert. Es können PDF-Formate sowie Websites mit eingebundenen Formaten verarbeitet werden. SWBcontent ermöglicht die Bearbeitung und Darstellung hierarchisch verknüpfter Elemente (Periodika) und verfügt über Schnittstellen zu den beiden zentralen Nachweisinstrumenten, dem Verbundkatalog des Südwestdeutschen Bibliotheksverbundes (SWB) und der Zeitschriftendatenbank (ZDB).

Für einen schlanken Geschäftsgang und einen effizienten Personaleinsatz erfolgt die manuelle Katalogisierung einzelner Netzpublikationen entweder im SWB oder in der ZDB, von wo die Metadaten im MAB2-Format nach BOA übernommen werden. Die Metadaten können aus SWB und aus ZDB direkt nach BOA geladen werden; hierfür muss lediglich die Pica-Produktions-Nummer (PPN) des SWB bzw. die ZDB-ID in BOA eingegeben werden. Spätere Änderungen an den Katalogisaten werden ebenso im Verbundkatalog bzw. der ZDB vorgenommen und über automatische Updates aus dem SWB nach BOA eingespielt.

Die Speicherung des zugehörigen Objekts (der Netzpublikation) erfolgt in BOA über die Eingabe der Original-URL oder per Upload der zunächst lokal gespeicherten Datei. Mit dem Speichervorgang wird eine individuelle URN erzeugt und per OAI-Schnittstelle an die Deutsche Nationalbibliothek gemeldet. Zudem werden technische Metadaten wie die Original-URL, die Dateigröße, das Format und das Datum der Speicherung automatisch erfasst.

Für die Speicherung von Websites wurde von den beiden Landesbibliotheken bisher die Software HTTrack Website Copier eingesetzt. Zurzeit findet der Umstieg auf den Web-Crawler Heritrix statt, der im Gegensatz zu HTTrack standardisierte WARC-Files erstellt. Das Landesarchiv nutzt bereits Heritrix zur Speicherung von Websites in BOA.

4 Automatisierte Ablieferung

Für die Pflichtablieferung von Netzpublikationen baden-württembergischer Verlage bereitet das BSZ in Zusammenarbeit mit den beiden Landesbibliotheken derzeit ein Ablieferungsverfahren über ein SFTP-Verzeichnis (Hotfolder) vor, welches kongruent zum Verfahren der Deutschen Nationalbibliothek gestaltet wird.³ Zunächst wird die Ablieferung von E-Books umgesetzt, die Ablieferung von Zeitschriften soll zu einem späteren Zeitpunkt folgen. Bei diesem weitestgehend automatisierten Verfahren wird für den Ablieferer ein Konto eingerichtet, in das per SFTP-Schnittstelle die Objekte (E-Books) mit den zugehörigen Metadaten übertragen werden. Die bibliographischen Metadaten werden vom BSZ aufbereitet und in den Verbundkatalog eingespielt. Die mit den Metadaten verknüpften Objekte werden nach BOA übernommen und dort entsprechend der vorgegebenen Rechte zur Nutzung bereitgestellt.

5 Rechtemanagement

Derzeit können in BOA vier verschiedene Zugriffsrechte zugewiesen werden. Zur Wahl stehen der freie Zugriff, Zugriff aus dem IP-Netz der jeweiligen Landesbibliothek, Zugriff von einer IP-Adresse (bzw. mehreren IP-Adressen) aus dem IP-Netz der jeweiligen Landesbibliothek und die Sperrung jeglichen Zugriffs. Bei hierarchischen Strukturen wie Zeitschriften oder mehrbändigen Werken wird der Zugriffswert der übergeordneten Aufnahme an die anzulegenden untergeordneten Objekte übertragen. Für den Fall, dass das Zugriffsrecht für einzelne untergeordnete Objekte abweichen sollte, besteht die Möglichkeit, den abweichenden Wert auf Objektebene individuell auszuwählen. Die Authentifizierung wird bisher über IP-Kontrolle gesteuert. Aktuell arbeitet das BSZ an einem noch stärker ausdifferenzierten Rechtemanagement und der Authentifizierung mittels Shibboleth.

6 Statistik

Das BSZ liefert vierteljährlich eine nach Dokumentarten (Monographien, Zeitschriften, mehrbändige Werke) differenzierte Zugangs-Statistik über die Anzahl und den Speicherplatzbedarf der in BOA aufgenommenen Titelaufnahmen und Objekte. In BOA-Landesbibliotheken sind mit Stand Ende März 2013 1.445 Mono-

³ Vgl. <http://d-nb.info/1027296637/34> [Zugriff: 23. Mai 2013].

graphien und 475 Zeitschriften mit 3.380 Heften enthalten. Auf eine detaillierte Nutzungsstatistik – erstellt mit der freien Webanalyse-Software AWstats – kann jederzeit über eine URL passwortgeschützt zugegriffen werden.

7 Langzeitarchivierung

Preservation Planning wird im Rahmen der BOA-Kooperation und Bit-Stream-Preservation im Rahmen der Kooperation mit dem Großrechenzentrum LSDF am KIT Karlsruhe vorbereitet. Die Definition der signifikanten Eigenschaften ist derzeit noch offen.

8 Inhalt

The screenshot shows the BOA search interface. At the top, there are navigation links for 'BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK', 'LANDESRCHIV BADEN-WÜRTTEMBERG', and 'WÜRTTEMBERGISCHE LANDESBIBLIOTHEK'. The BOA logo is prominently displayed. Below the navigation, there are search options: 'EINFACHE SUCHE', 'ERWEITERTE SUCHE', 'BROWSEN', and 'EDITIEREN'. The search results section, titled 'Trefferliste', shows 1776 results for the search term 'bibliothek'. The first few results are listed below:

- Zeitschrift: [\[DFI aktuell / Deutsche Ausgabe\] DFI aktuell. \[Deutsche Ausgabe\] : Informationen aus dem Deutsch-Französischen Institut Ludwigsburg . - Ludwigsburg : DFI, 1998 -](#)
- Zeitschrift: [Literaturland Baden-Württemberg : literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg / Konzeption: Arbeitsstelle für Literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg, Deutsches Literaturarchiv Marbach ; Literarische Gesellschaft, Karlsruhe . - Marbach : Arbeitsstelle ; Karlsruhe : Ges., 2003 -](#)
- Zeitschrift: [Kleines Lexikon zur Geschichte in Baden und Württemberg, philatelistisch unterstützt / Manfred Ebener . - Schwieberdingen : Ebener, Nachgewiesen 2000 -](#)
- Zeitschrift: [Polizeiliche Kriminalstatistik Baden-Württemberg / Hrsg.: Landeskriminalamt Baden-Württemberg . - Stuttgart : Landeskriminalamt, Nachgewiesen 1999 - 2006\(2007\)](#)
- Zeitschrift: [Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus . - Stuttgart : Stiftung, Nachgewiesen 2004 -](#)
- Zeitschrift: [WLB-Forum : Berichte und Informationen aus der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart . - Stuttgart : WLB, 1.1999 -](#)
- Zeitschrift: [Historischer Württemberg : die Informationsquelle über Burgen, Schlösser, Klöster](#)

Abb. 2: Trefferliste.

8.1 Württembergische Landesbibliothek

Die Württembergische Landesbibliothek sammelt bisher vorrangig amtliche und freie Netzpublikationen der in Württemberg ansässigen Landeseinrichtungen. Dies sind alle Landesministerien und weitere Landesbehörden wie das Landesamt für Verfassungsschutz, das Landesgesundheitsamt, das Landeskriminalamt, das Landesamt für Denkmalpflege und das Statistische Landesamt. Bei diesen Publikationen handelt es sich fast ausschließlich um monographische und zeitschriftenartige Veröffentlichungen im PDF-Format. Allein vom Statistischen Landesamt sind in BOA 158 Reihen und Unterreihen statistischer Berichte enthalten, deren neueste Ausgaben zeitnah in BOA gespeichert werden. In diesem Fall zeigt sich bereits die Relevanz der Archivierung: Da auf der Original-Webseite lediglich die aktuellen Ausgaben vorgehalten werden, ist über das Internet der Zugriff auf ältere Ausgaben nur noch über BOA möglich. Ebenso kann auf verschiedene Zeitschnitte der Webseiten zur Landtagswahl 2011 zugegriffen werden.

Über die Publikationen der Landeseinrichtungen hinaus werden ausgewählte einzelne Netzpublikationen und Websites gesammelt, die inhaltlich Landesbezug aufweisen. So sind beispielsweise Zeitschnitte der Websites „Historisches Baden-Württemberg“, „Literaturland Baden-Württemberg“ sowie die Publikationen der Baden-Württemberg-Stiftung in BOA archiviert. Als aktuelles Beispiel sei noch auf die archivierten Zeitschnitte von Websites zum Thema „Stuttgart 21“ hingewiesen.



Abb. 3: Archivierte Website Historisches Württemberg.

Im nächsten Schritt werden über das automatisierte Ablieferungsverfahren E-Books württembergischer Verlage nach BOA übernommen. In Gesprächen mit den einzelnen Verlagen müssen sowohl die technischen Details – wie Umfang und Formate der Objekte und der Metadaten – als auch die Zugriffs- und Nutzungsrechte geklärt werden. Für E-Books der Verlage Klett-Cotta und Frommann-Holzboog beginnt die Testphase Mitte 2013.

8.2 Badische Landesbibliothek

Das Sammelprofil der Badischen Landesbibliothek in BOA entspricht im Wesentlichen dem der Württembergischen Landesbibliothek: Auch hier liegt der aktuelle Schwerpunkt auf den amtlichen Netzpublikationen von Einrichtungen des Landes Baden-Württemberg, sofern diese in den Regierungsbezirken Karlsruhe bzw. Freiburg ansässig sind, wie z.B. die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz, das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau oder das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg. Bei den gesammelten Schriften handelt es sich zum Teil um monographisches Schrifttum zu einem bestimmten Thema (z.B. Gutachten). Den größeren Teil der eingepflegten Objekte macht die periodisch erscheinende Literatur aus. Dabei handelt es sich auch um veritable Zeitschriften, mehrheitlich jedoch um Mitteilungsblätter, Nachrichten oder Rundbriefe. Die Wiedervorlagefunktion von BOA ist dabei für die Steuerung des Zugangs bzw. die Überprüfung der Ablieferung hilfreich.

Neben dem amtlichen Schrifttum archiviert die Badische Landesbibliothek Publikationen mit einem besonderen landeskundlichen Bezug, wie etwa die Vereinszeitschrift des Schwarzwald-Vereins oder den „Badenbrief“ der Landesvereinigung Baden in Europa e.V. Daneben werden in Auswahl Dokumente von wichtigen nichtstaatlichen Organisationen und Einrichtungen mit Sitz in Baden nachgewiesen und gesammelt. Als Beispiele seien die Erzdiözese Freiburg, die Hochschule für jüdische Studien in Heidelberg und das Freiburger Öko-Institut genannt. In einzelnen Fällen sind seitens der BLB auch Webseiten archiviert worden, ohne dass dies jedoch bisher einen Schwerpunkt der Sammeltätigkeit darstellt.

Im Zentrum der aktuellen Aktivitäten steht in Kooperation mit dem BSZ und in Abstimmung mit der WLB der Aufbau einer Produktionsstrecke für einen automatisierten Ingest verlegerischer Netzpublikationen nach BOA. In einem Pilotprojekt ist für Mitte 2013 eine Masseneinspielung der gesamten Open-Access-Verlagsproduktion von KIT Scientific Publishing (ca. 1.000 Titel) mit gleichzeitiger Generierung der Lokalsätze angesetzt. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sollen nachfolgend bei der Einspielung lizenzpflichtiger verlegerischer E-Books genutzt

werden. Gleichzeitig wird an einer Ausdifferenzierung des bestehenden Rechtemanagements gearbeitet.



Wiebke Dannehl

Teamleiterin Baden-Württembergisches Online-Archiv
Württembergische Landesbibliothek
Konrad-Adenauer-Str. 8
70173 Stuttgart
Tel.: 0711/212-4472
Email: dannehl@wlb-stuttgart.de



Dr. Jochen Johannsen

Leiter Bestandsaufbau
Badische Landesbibliothek
Erprinzenstr. 15
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721/175-2350
Email: johannsen@blb-karlsruhe.de



Dr. Angelika Schütt-Hohenstein

Abteilungsleiterin der Medienbearbeitung
Württembergische Landesbibliothek
Konrad-Adenauer-Str. 8
70173 Stuttgart
Tel.: 0711/212-4462
Email: schuett@wlb-stuttgart.de